

Spielerisch lernen – zusätzlich zur Schule

Begabten-Förderung mit dem „Enrichment-Programm“ / Projekte präsentiert

RENDSBURG Tradition steht ganz oben bei der Zusammenarbeit der Stiftung Spar- und Leihkasse mit den drei Rendsburger Gymnasien und der Heinrich-Heine-Schule in Büdelsdorf: Seit 2009 unterstützt die Sparkasse das „Enrichment-Programm“ für Hochbegabte mit jährlich 3000 Euro. Zusätzlich zum Schulunterricht spielerisch lernen – das ist das Konzept des Projekts. Am Montag präsentierten die Teilnehmer der Kurse des Enrichment-Verbundes in der Sparkasse am Röhlingsplatz, was sie erarbeitet hatten.

Die Förderung der Sparkasse soll bis 2017 fortgeführt werden. „Wir haben bislang 27 000 Euro plus räumliche und personelle Unterstützung aufgewendet. Diese Förderung von Lernangeboten ist zwar nicht die Hauptaufgabe der Stiftung und der Sparkasse“ begründete Helmut Hartwich, Leiter des Vorstandstabes der



Hendrik Westphal aus der Klasse 6a am Gymnasium Kronwerk mit einem Aquarell.



Farbenfrohe Werke wurden von der Kunstgruppe „KLEntangle“ präsentiert. FRANK (2)

Sparkasse Mittelholstein das Engagement. „Aber das Enrichment-Programm erhält unsere Region attraktiv und lebenswert.“ Moderator Lars Grote von der Heinrich-Heine-Schule Büdelsdorf bekräftigte das: „Dieses Engagement kann gar nicht hoch genug eingeschätzt werden.“ Und Liselotte Hahn vom Helene-Lange-Gymnasium schloss sich an, freute sich über das intensiviertere Schüler/Lehrer-Verhältnis:

„Durch diese außerschulischen Angebote kommen wir Lehrer mit den Schülern immer mehr ins Gespräch.“

Eingeleitet von der Mini-Lehrerband des Gymnasiums Kronwerk mit Peter Hartmann (Gitarre) und Dr. Burkhard Krause (Saxofon) zeigten Projektleiter und Schüler, womit sie sich während des vergangenen Schuljahres außerhalb des Unterrichts intensiv beschäftigt

hatten. So gehörten zum Bogenschießen eine gehörige Kenntnis des Materials, mathematische Berechnungen und Bewertungen von Holzqualität. Die Computerspiele-Entwickler zeigten im Schnelldurchlauf, was sie mithilfe neuester Technik auf den Bildschirm gezaubert hatten. Auch, wie vielfältig die heimische Tier- und Pflanzenwelt ist und wie gut Kräuter im Wald schmecken können, besonders aber frisch gepfückter Sauerampfer, wenn er gleich verzehrt wird. Naturschutz war auch dabei: So rettete die Gruppe zwei Rehkitze vor dem sicheren Mähtod.

„Anders sein, Mobbing, Ausgrenzung“ war das Thema der Theatergruppe, die mehrere Typen und ihr Anderssein in typischer Kleidung vorstellten: „Ich bin total cool und immer bereit, wenn es darum geht, Stress zu machen!“ Die Geocaching-Gruppe zeigte per Video, wie sie mit Satellitenhilfe Schätze suchte und fand. Geschicklichkeit und feinste Handbeherrschung waren in der Kunstgruppe mit Edelkritzeln (KLEntangle) und Aquarellbildern gefordert. Abgeschlossen wurde die Präsentation mit dem Zeitungsprojekt „enrichmentNEWS“: „Wir haben gelernt, welche Bedeutung jedes Wort hat, wo es steht und dass es viel länger dauert, eine Zeitung zu machen, als sie zu lesen.“ Reinhard Frank